

Allgemeine Geschäftsbedingungen

des „www.bausimplex.com“ Onlineshops

I. Geltungsbereich

Das Internetportal „www.bausimplex.com“ wird von der Firma Bausimplex Fenstersysteme UG (haftungsbeschränkt) mit Sitz in 38106 Braunschweig, Ludwigstr. 5b (nachfolgend „Verkäufer“ genannt), vertreten durch den Geschäftsführerin Angelika Mróz unterhalten. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“) sind Bestandteil eines jeden Vertrages zwischen Käufer (nachfolgend „Käufer“ genannt) und Verkäufer. Käufer können gewerbliche Kunden/Unternehmen oder Verbraucher sein.

Die Lieferungen, Leistungen und Angebote des Verkäufers erfolgen ausschließlich aufgrund dieser AGB.

II. Zustandekommen des Vertrags

- 1) Die Darstellung der Waren im Shoppingbereich „www.bausimplex.com“ stellt kein rechtlich verbindliches Angebot durch den Verkäufer dar. Durch seine Bestellung richtet der Käufer an den Verkäufer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages.
- 2) Die Darstellung der Waren im Shoppingbereich „www.bausimplex.com“ kann in berechtigten Fällen vom tatsächlichen Aussehen der Waren abweichen. Die Darstellung in den Bildern stellt keine Grundlage zum Anspruch wegen dem Aussehen der gelieferten Waren dar.
- 3) Mit der Zusendung einer Auftragsbestätigung an den Käufer kann der Verkäufer dieses Angebot annehmen. Zunächst erhält der Käufer eine Bestätigung des Eingangs seiner Bestellung per E-Mail an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse (Bestellbestätigung). Ein Kaufvertrag kommt jedoch erst mit dem Versand einer schriftlichen Auftragsbestätigung oder einer Auftragsbestätigung per E-Mail an den Käufer oder mit der Lieferung der bestellten Ware zustande.
- 4) Bei der Bestellung über den Onlineshop des Verkäufers umfasst der Bestellvorgang insgesamt **4** Schritte.
 - a) Im ersten Schritt wählt der Käufer die gewünschten Waren aus.
 - b) Im zweiten Schritt gibt der Käufer seine Kundendaten einschließlich Rechnungsanschrift und ggf. abweichender Lieferanschrift ein.
 - c) Im dritten Schritt wählt der Käufer, wie er bezahlen möchte.

- d) Im letzten Schritt hat der Käufer die Möglichkeit, sämtliche Angaben (z.B. Name, Anschrift, Zahlungsweise, bestellte Artikel) noch einmal zu überprüfen und ggf. zu korrigieren, bevor er seine Bestellung durch Klicken auf ‚zahlungspflichtig bestellen‘ an Auftragnehmer absendet.

III. Änderungsvorbehalt und Mitwirkungspflichten des Käufers

- 1) Bei den im Online-Shop angebotenen Farboberflächen im Kunststoffbereich handelt es sich um die gängigen Renolit - Farbtöne. Abweichungen in Struktur und Farbe gegenüber der Bildschirmdarstellung bleiben vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sind.
- 2) Der Verkäufer führt alle Aufträge, sofern nicht anders vereinbart, auf Grundlage der vom Käufer angelieferten und übertragenen Daten aus. Die Daten sind in dem vom Verkäufer in den Bestellformularen bzw. den im Onlineshop angegebenen Dateiformaten anzuliefern. Für abweichende Dateiformate kann der Verkäufer eine mangelfreie Leistung nicht gewährleisten.
- 3) Der Käufer hat alle Vorkehrungen zu treffen, dass am vom Verkäufer mitgeteilten Liefertermin die Ware ab Ladekante LKW abgeladen und angenommen wird. Hierbei hat der Käufer sicherzustellen, dass eine empfangsberechtigte Person anwesend ist, die die Ware entgegennimmt und den Lieferschein und das Abnahmeprotokoll unterzeichnet.
- 4) Der Käufer soll dafür sorgen, dass spätestens vor dem Abladen der Ware der gesamte Preis für das gelieferte Material bezahlt wird. Die Zahlung erfolgt, falls früher nicht anders vereinbart, per Überweisung auf das Geschäftskonto des Verkäufers.

IV. Preise, Versandkosten, Rücksendekosten bei Widerruf

- 1) Alle angebotenen Preise sind Nettopreise, zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer, Frachtkosten und gegebenenfalls Nachnahmegebühren (Versandkosten).
- 2) Etwaige Versandkosten trägt der Käufer. Diese sind anhängig von der Versandart, der Zahlungsart, dem Gewicht und der Versandziel. Die Versandkosten pro Bestellung bei Lieferung werden im Angebot, sowie in der Auftragsbestätigung separat ausgewiesen.
- 3) Soweit der Käufer von einem bestehenden Widerrufsrecht Gebrauch macht, hat er regelmäßig die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn der Käufer bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Käufer kostenfrei.

V. Zahlungsbedingungen

- 1) Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse durch Vorab-Überweisung. Der Verkäufer behält sich vor, einzelne Zahlungsarten auszuschließen. Bei Wahl der Zahlungsart Vorkasse nennt der Verkäufer dem Käufer die Bankverbindung in der Auftragsbestätigung. Minimale Anzahlung bei der Bestellung beträgt 50% des Auftragswertes. Der Rechnungsbetrag ist binnen 2 Werktagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung auf das Konto des Verkäufers zu überweisen. Ein Zurückbehaltungsrecht können Sie nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.
- 2) Bei 80% Zahlung per Vorkasse gewährt der Verkäufer dem Käufer ein Skonto von 3 % des Auftragswertes. Bei vollständiger Zahlung per Vorkasse gewährt der Verkäufer dem Käufer ein Skonto von 5 % des Auftragswertes.
- 3) Ist vor Anlieferung der Kaufsache an den Käufer der Kaufpreis noch nicht oder nicht vollständig gezahlt, so hat der Käufer den noch offenstehenden Kaufpreis vor Auslieferung an den Verkäufer oder an vom Verkäufer bevollmächtigte Dritte (z.B. Fahrer oder Monteur) zu entrichten. Zahlung ist erst dann erfolgt, wenn der Betrag auf dem Bankkonto des Verkäufers gebucht wurde. Barzahlungen müssen früher abgesprochen und vereinbart werden. Sonst sind die aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

VI. Widerrufsbelehrung für Verbraucher als Käufer

➤ **Widerrufsrecht:**

Ist der Käufer ein Verbraucher kann er seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - auch durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind. Fenster, Türen, Rollläden, Fensterbänke und deren Zubehör die nach Maßangaben des Käufers gefertigt werden, sind Waren, die ausschließlich auf die Bedürfnisse des Käufers zugeschnitten und sind wegen der Berücksichtigung der Wünsche des Käufers anderweitig nicht oder nur mit einem unzumutbaren Preisnachlass abzusetzen.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Bausimplex Fenstersysteme UG (haftungsbeschränkt)
Ludwigstr. 5b
38106 Braunschweig
Geschäftsführerin: Angelika Mróz
E-Mail: info@bausimplex.com
Fax: 032223944965

➤ **Widerrufsfolgen:**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten.

Für die Verschlechterung der Sache und für gezogene Nutzungen müssen Sie Wertersatz nur leisten, soweit die Nutzungen oder die Verschlechterung auf einen Umgang mit der Sache zurückzuführen ist, der über die Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht. Unter "Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise" versteht man das Testen und Ausprobieren der jeweiligen Ware, wie es etwa im Ladengeschäft möglich und üblich ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die regelmäßigen Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Andernfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

VII. Eigentumsvorbehalt

- 1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen Eigentum des Verkäufers. Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln.
- 2) Bis zur vollständigen Bezahlung der Ware ist der Verkäufer darüber hinaus berechtigt, noch nicht gelieferte Ware zurückzubehalten.

- 3) Weiterhin überträgt der Käufer dem Verkäufer im Fall der Nichteinhaltung vereinbarter Zahlungstermine das Recht, gelieferte und noch nicht bezahlte Ware, welche noch nicht mit dem Haus/Grundstück fest verbunden ist, beim Käufer abzuholen. Der Käufer erteilt dem Verkäufer und ggf. den vom Verkäufer beauftragten Dritten zu diesem Zweck das Grundstück/Immobilie des Käufers zu betreten.
- 4) Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, hat der Käufer den Verkäufer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn der gelieferte Gegenstand gepfändet oder sonstigen Eingriffen Dritter ausgesetzt ist. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Käufer für den dem Verkäufer entstandenen Ausfall.
- 5) Von der Zerstörung, Beschädigung oder einem Diebstahl des Artikels während der Dauer des Eigentumsvorbehalts ist der Verkäufer unverzüglich zu unterrichten. In diesen Fällen tritt der Kunde schon jetzt etwaige Ansprüche gegen einen Schädiger oder eine Versicherung auf Ersatz wegen Zerstörung, Beschädigung o.ä. an den Verkäufer ab. Dieser nimmt die Abtretung bereits jetzt an.

VIII. Gewährleistung und Haftung

- 1) Ist der Käufer Verbraucher, so beträgt die Gewährleistungsfrist für gebrauchte Artikel 1 Jahr. Im Übrigen richten sich die Gewährleistungsfristen nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe zu laufen.
- 2) Bei Anlieferung der Ware wird zusammen mit dem Käufer ein Abnahmeprotokoll angefertigt. Der Käufer kann hierin von ihm behauptete Mängel oder von ihm behauptete fehlende Bestandteile der Lieferung vermerken.
- 3) Ist ein Kaufgegenstand mangelhaft, so kann der Käufer zunächst nur die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Der Verkäufer ist berechtigt, kleinere Mängel an der gelieferten Ware vor Ort beim Kunden im Vorfeld der Montagearbeiten oder im Rahmen der Montagearbeiten zu beheben oder durch Dritte beheben zu lassen, sofern dies tatsächlich möglich ist. Ansonsten ist der Verkäufer berechtigt, mangelhafte oder fehlende Ware innerhalb einer angemessenen Frist nachzuliefern. Bei der Bemessung dieser Frist ist zu berücksichtigen, dass es sich um maßgefertigte Ware handeln kann.
- 4) Ist der Käufer Verbraucher, so kann der Verkäufer die vom Käufer gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.
- 5) Ist der Käufer Unternehmer oder gewerblicher Kunde, so leistet der Verkäufer zunächst nach seiner Wahl Gewähr durch Beseitigung des Mangels oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache.
- 6) Liefert der Verkäufer zum Zweck der Nacherfüllung eine mangelfreie Sache, so hat der Käufer die mangelhafte Sache an den Verkäufer herauszugeben und Wertersatz für die gezogenen Nutzungen zu leisten. Für die Ermittlung des Wertes der Nutzungen ist im

Zweifel die zeitanteilige lineare Wertminderung im Vergleich zwischen tatsächlicher Gebrauchsdauer und voraussichtlicher Nutzungsdauer entscheidend.

- 7) Der Käufer ist berechtigt, vom Kaufpreis einen Betrag zurückzubehalten, der dem Reparaturaufwand bzw. dem Kaufpreis der ggf. nachzuliefernden Ware entspricht, bis die ordnungsgemäße Reparatur bzw. die Nachlieferung erfolgt ist. Im Falle der Reparatur verständigen sich Käufer und Verkäufer auf die Höhe des zu erwartenden Reparaturaufwandes. Der Verkäufer wird dem Käufer hierzu eine fachgerechte Einschätzung übermitteln. Bestätigt der Käufer gegenüber dem Verkäufer dessen Einschätzung hinsichtlich der Kosten des Reparaturaufwandes, so kann er keinen höheren Betrag zurückbehalten.
- 8) Handelt es sich bei dem Käufer um einen gewerblichen Kunden und/oder Unternehmer, ist die Auftragsbestätigung vom Käufer unmittelbar nach Erhalt auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Der Käufer hat hierbei insbesondere auf die Maße, Mengen, Farben, Öffnungsrichtungen, Profile, Beschläge, Führungsschienen und Verglasungen zu achten. Etwaige vom Käufer festgestellte Abweichungen sind dem Verkäufer innerhalb von drei Tagen mitzuteilen. Unterlässt dies der Käufer, so ist eine spätere Reklamation wegen Falschlieferung ausgeschlossen. Der Umfang der Leistungspflicht des Verkäufers wird dann nur durch die letzte, dem Käufer übermittelte, Auftragsbestätigung bestimmt. Nachträgliche Änderungen bedürfen der Schriftform und der Zustimmung des Verkäufers und können von diesem entsprechend dem zu tätigenden Aufwand gesondert in Rechnung gestellt werden. Dadurch eintretende Lieferverzögerungen gehen zu Lasten des Käufers.
- 9) Der Verkäufer ist für Garantiezusagen von Herstellern nicht einstandspflichtig.
- 10) Der Verkäufer übernimmt ferner keine Haftung aus folgenden Gründen:
 - a) ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung der gelieferten Ware
 - b) fehlerhafte oder unsachgemäße Montage durch den Käufer oder Dritte
 - c) natürliche Abnutzung oder Verschleiß
 - d) fehlerhafte oder nachlässige Behandlung (entgegen den Pflege- und Wartungshinweisen)
 - e) ungeeigneter Baugrund und mangelhafte Bauarbeiten
 - f) unsachgemäße und ohne vorherige Genehmigung durch den Verkäufer erfolgte Instandsetzungsarbeiten seitens des Käufers oder Dritter.
- 11) Im Übrigen richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

IX. Lieferbedingungen und Gefahrübergang

- 1) Sofern nicht im Angebot anders angegeben, beträgt die Lieferzeit inkl. Transport bis 10 Wochen. Bei Sonderfarbtönen oder sonstigen Sonderausführungen kann sich die Lieferzeit um ca. 2 – 4 Wochen verlängern. Die Lieferzeit beginnt mit dem Tag des vollständigen Zahlungseingangs beim Verkäufer. Alle technischen Änderungen im Auftrag

seitens Käufer benötigen eine schriftliche Form und gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch den Verkäufer. Alle Änderungen verursachen eine entsprechende Lieferverspätung, was in Betracht gezogen werden muss.

- 2) Der Verkäufer ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt, soweit dies dem Käufer zumutbar ist. Werden Teillieferungen getätigt, verpflichtet sich der Käufer zur Zahlung der entsprechenden Teilbeträge, die dem Wert der gelieferten Ware entsprechen.
- 3) Hat der Verkäufer Lieferfristen angegeben und zur Grundlage der Auftragserteilung gemacht, verlängern sich solche Fristen bei Streik, Betriebsstörungen durch Naturereignisse oder sonstige Fälle höherer Gewalt um die Dauer der Verzögerung. Entsprechendes gilt für den Fall, dass der Käufer etwaige Mitwirkungspflichten nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllt. Entsteht dem Verkäufer durch eine etwaige Verletzung der Mitwirkungspflichten des Käufers ein Schaden, so ist er berechtigt vom Käufer Schadensersatz zu verlangen.
- 4) Kann der Verkäufer ohne eigenes Verschulden nicht liefern, weil die bestellten Produkte vom Hersteller oder Lieferanten des Verkäufers seinerseits nicht mehr an den Verkäufer geliefert werden können, so hat er den Käufer hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. In diesem Fall können beide Parteien vom Vertrag zurücktreten.
- 5) Ist der Käufer Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandkauf mit der Übergabe der Ware auf den Käufer über.
- 6) Ist der Käufer Unternehmer oder gewerblicher Kunde, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person auf den Käufer über.
- 7) Befindet sich der Käufer in Annahmeverzug geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in diesem Zeitpunkt auf den Käufer über.
- 8) Hat der Käufer die bestellte Ware entgegen seiner Vertragspflicht nicht abgenommen und schuldet er dem Verkäufer Schadensersatz, hat er 15 % des Kaufpreises (ohne Mehrwertsteuer) als pauschalen Schadensersatz zu bezahlen. Das Verbrauchern zustehende Widerrufsrecht wird von dieser Regelung nicht berührt.
- 9) Beide Seiten haben das Recht nachzuweisen, dass im Einzelfall kein oder ein niedriger beziehungsweise ein höherer Schaden als die vereinbarte Pauschale entstanden ist.
- 10) Betrifft maßgefertigte Ware. Soll die vereinbarte Lieferzeit um mehr als 10 Wochen überschritten werden, hat der Käufer das Recht auf Kündigung des Vertrages. Früher muss er dem Verkäufer eine Nachfrist setzen, die mindestens Hälfte der vereinbarten Lieferzeit beträgt. Andernfalls ist die Kündigung unwirksam.

- 11) Die Haftung des Verkäufers und dessen Erfüllungsgehilfen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

X. Vermittlung von Montagearbeiten

Der Verkäufer kann auf Wunsch des Käufers ein Unternehmen vermitteln, welches die Montagearbeiten beim Kunden durchführt. Der Verkäufer weist den Käufer ausdrücklich darauf hin, dass in einem solchen Fall bezüglich der Montagearbeiten kein Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zustande kommt. Der Verkäufer übernimmt keine Gewähr für die Durchführung der Montagearbeiten und haftet nicht für Schäden, die durch die Montagefirma verursacht werden.

XI. Speicherung des Vertragstextes

- 1) Der Vertragstext der Bestellung wird vom Verkäufer gespeichert. Der Käufer kann diesen vor der Versendung seiner Bestellung an den Verkäufer ausdrucken.
- 2) Der Verkäufer sendet dem Käufer außerdem eine Auftragsbestätigung mit allen Bestelldaten an die vom Käufer angegebene E-Mail-Adresse.

XII. Datenschutz

- 1) Bei Anbahnung, Abschluss, Abwicklung und Rückabwicklung eines Kaufvertrages werden vom Verkäufer Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben, gespeichert und verarbeitet. Beim Besuch des Internetangebots werden vom Verkäufer die aktuell die vom PC verwendete IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, der Browsertyp und das Betriebssystem des PC des Käufers sowie die vom Käufer betrachteten Seiten protokolliert. Rückschlüsse auf personenbezogene Daten sind dem Verkäufer damit jedoch nicht möglich und auch nicht beabsichtigt.
- 2) Die personenbezogenen Daten, die der Käufer dem Verkäufer z. B. bei einer Bestellung oder per E-Mail mitteilt (z. B. Name und Kontaktdaten), werden nur zur Korrespondenz mit dem Käufer und nur für den Zweck verarbeitet, zu dem der Käufer die Daten dem Verkäufer zur Verfügung gestellt hat. Der Verkäufer gibt die Daten nur an das mit der Lieferung beauftragte Versandunternehmen oder an das Montageunternehmen weiter, soweit dies zur Lieferung der Waren oder zur Montage notwendig ist. Zur Abwicklung von Zahlungen gibt der Verkäufer die Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weiter.
- 3) Der Verkäufer versichert, dass er die personenbezogenen Daten des Käufers im Übrigen nicht an Dritte weitergibt, es sei denn, dass er dazu gesetzlich verpflichtet wäre oder der Käufer vorher ausdrücklich eingewilligt hat. Soweit der Verkäufer zur Durchführung und

Abwicklung von Verarbeitungsprozessen Dienstleistungen Dritter in Anspruch nimmt, werden die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes eingehalten.

4) Dauer der Speicherung

Personenbezogene Daten, die dem Verkäufer über seine Website mitgeteilt worden sind, werden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie dem Verkäufer anvertraut wurden. Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten sind, kann die Dauer der Speicherung bestimmter Daten bis zu 10 Jahre betragen.

5) Rechte des Käufers

Sollten der Käufer mit der Speicherung seiner personenbezogenen Daten nicht mehr einverstanden oder diese unrichtig geworden sein, wird der Verkäufer auf eine entsprechende Weisung hin im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die Löschung, Korrektur oder Sperrung dieser Daten veranlassen. Auf Wunsch erhält der Käufer unentgeltlich Auskunft über alle personenbezogenen Daten, die der Verkäufer über ihn gespeichert hat. Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten des Käufers, für Auskünfte, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an:

Bausimplex Fenstersysteme UG (haftungsbeschränkt)

Ludwigstr. 5b

38106 Braunschweig

Geschäftsführerin: Angelika Mróz

E-Mail: info@bausimplex.com

Fax: 032223944965

XIII. Aufrechnung

Zur Aufrechnung ist der Käufer nur berechtigt, soweit seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

XIV. Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.